

17. Wahlperiode

Schriftliche Anfrage

des Abgeordneten Fabio Reinhardt (PIRATEN)

vom 10. Februar 2015 (Eingang beim Abgeordnetenhaus am 11. Februar 2015) und **Antwort**

»Pay me my money down« - Ein-Euro-Jobs für Asylsuchende und Geduldete in den Jahren 2013 und 2014

Im Namen des Senats von Berlin beantworte ich Ihre Schriftliche Anfrage wie folgt:

(Bitte nach Jahr, Anzahl, Staatsangehörigkeit und Leistungsbehörde aufschlüsseln.)

1. Wie viele Leistungsbezieher*innen nach dem Asylbewerberleistungsgesetz (AsylbLG) mit welcher jeweiligen Staatsangehörigkeit haben in den Jahren 2013 und 2014 Arbeitsgelegenheiten nach § 5 AsylbLG ausgeübt?

Zu 1.: Die Leistungsbehörden sind zu dieser Fragestellung um Zulieferung ersucht worden. Soweit Angaben innerhalb der Antwortfrist ermittelt werden konnten, sind sie der nachfolgenden Tabelle zu entnehmen.

Sozialamt	Anzahl der Leistungsempfängenden, die Arbeitsgelegenheiten wahrgenommen haben	
	2013	2014
Charlottenburg-Wilmersdorf	Je 2 Personen aus China und Nigeria, je 1 Person aus Afghanistan und Syrien, 1 Person mit ungeklärter Staatsangehörigkeit	2 Personen aus China je 1 Person aus Nigeria aus Afghanistan und Syrien, 1 Person mit ungeklärter Staatsangehörigkeit
Friedrichshain-Kreuzberg	Eine Statistik wird nicht geführt. Schätzungsweise 5 - 10 Personen sind sporadisch und auf Nachfrage der Betroffenen (Hinzuverdienst) vermittelt worden.	
Lichtenberg	Fehlanzeige	Fehlanzeige
Marzahn-Hellersdorf	Fehlanzeige	Fehlanzeige
Mitte	Fehlanzeige	Fehlanzeige
Neukölln	1 Person aus Nigeria	Fehlanzeige
Pankow	5 (Schätzung)	5 (Schätzung)
Reinickendorf	Etwa 3 bis 4 Personen, eine Statistik wird jedoch nicht geführt und eine manuelle Nacherhebung ist nicht möglich. Auch Angaben zu Staatsangehörigkeiten sind nicht möglich.	
Spandau	Eine Statistik wird nicht geführt; eine manuelle Nacherhebung ist nicht möglich.	Eine Statistik wird nicht geführt. Nach überschlägiger Durchsicht: 2 Personen aus Russische Föderation, 1 Person aus Indien
Steglitz-Zehlendorf	1 Person aus Serbien	3 Personen; Serbien, Armenien bzw. Iran
Tempelhof-Schöneberg	Eine Statistik wird nicht geführt; eine manuelle Nacherhebung ist nicht möglich.	

Sozialamt	Anzahl der Leistungsempfangenden, die Arbeitsgelegenheiten wahrgenommen haben	
	2013	2014
Treptow-Köpenick	9 Personen aus der Russischen Föderation, 3 Personen aus dem Iran, je 1 Person Vietnam, Äthiopien sowie mit ungeklärter Staatsangehörigkeit	9 Personen aus der Russischen Föderation, 3 Personen aus dem Iran, je 1 Person Vietnam, Äthiopien, Marokko, Bosnien/Herzegowina sowie mit ungeklärter Staatsangehörigkeit
Landesamt für Gesundheit und Soziales (LAGeSo)	Afghanistan: 112 Pers., Ägypten 6, Armenien 3, Aserbaidschan 4, Bosnien/Herzegowina 57, Georgien 1, Irak 1, Iran 59, Kambodscha 1, Kosovo 11, Libanon 1, Mazedonien 5, Nigeria 1, Pakistan 13, Palästina 4, Russische Föderation 59, Serbien 31, Somalia 2, Syrien 6, Turkmenistan 1 Person	Afghanistan: 120 Pers., Ägypten 18, Albanien 3, Armenien 2, Aserbaidschan 2, Bosnien/Herzegowina 136, Eritrea 5, Georgien 2, Irak 3, Iran 72, Kosovo 18, Libanon 2, Marokko 1, Mazedonien 13, Montenegro 1, Nigeria 1, Pakistan 22, Palästina 11, Russische Föderation 59, Serbien 111, Somalia 5, Syrien 57, Türkei 7, Turkmenistan 13 Personen

2. Welche Aufwendungen hatte das Land Berlin für Arbeitsgelegenheiten nach § 5 AsylbLG in den Jahren 2013 und 2014 an Leistungsbezieher*innen und Beschäftigungsstellen? (Bitte nach Jahr, Leistungsbehörde sowie Leistungsbezieher*innen und Beschäftigungsstellen aufschlüsseln.)

Zu 2.: Die Aufwendungen für Leistungen nach § 5 Asylbewerberleistungsgesetz (AsylbLG) laut Ausgabenstatistik (Quelle: Gesundheits- und Sozialinformationssystem) zum 31.12.2013 bzw. 30.09.2014 (letzter verfügbarer Stand) sind der nachfolgenden Tabelle zu entnehmen.

Sozialamt	Ausgaben auf volle €-Beträge gerundet	
	31.12.2013	30.09.2014
Charlottenburg-Wilmersdorf	3.744	2.870
Friedrichshain-Kreuzberg	3.138	4.606
Lichtenberg	0	0
Marzahn-Hellersdorf	0	336
Mitte	6.497	3.604
Neukölln	382	0
Pankow	4.301	689
Reinickendorf	5.219	4.044
Spandau	1.203	1.596
Steglitz-Zehlendorf	107	496
Tempelhof-Schöneberg	3.149	914
Treptow-Köpenick	2.700	4.513
LAGeSo	188.787	146.975

3. In welchen Einrichtungen waren die unter 1. genannten Arbeitsgelegenheiten jeweils eingesetzt? (Bitte nach Einrichtung und Anzahl aufschlüsseln)?

Zu 3.: Die Leistungsbehörden sind zu dieser Fragestellung um Zulieferung ersucht worden. Soweit Angaben innerhalb der Antwortfrist ermittelt werden konnten, sind sie der nachfolgenden Tabelle zu entnehmen.

Sozialamt	Einrichtungen, in denen die Arbeitsgelegenheiten wahrgenommen wurden	
	2013	2014
Charlottenburg-Wilmersdorf	Ratschlag e.V., Graefewirtschaft, Wohnheim Haus Conrad, Integrationsverein, Kirchengemeinde	Ratschlag e.V., Graefewirtschaft, Wohnheim Haus Conrad, Integrationsverein, Kirchengemeinde
Friedrichshain-Kreuzberg	Eine Statistik wird nicht geführt; eine manuelle Nacherhebung ist nicht möglich. In einem Fall findet der Einsatz direkt im Wohnheim statt.	
Lichtenberg	Fehlanzeige	Fehlanzeige
Marzahn-Hellersdorf	Fehlanzeige	Fehlanzeige
Mitte	Fehlanzeige	Fehlanzeige
Neukölln	ESF-Projekt bridge	Entfällt
Pankow	Keine Erfassung	Keine Erfassung
Reinickendorf	Eine Statistik wird nicht geführt; eine manuelle Nacherhebung ist nicht möglich.	
Spandau	Eine Statistik wird nicht geführt; eine manuelle Nacherhebung ist nicht möglich.	Eine Statistik wird nicht geführt. Nach überschlägiger Durchsicht: Club Dialog; Wohnheim Conradstr.
Steglitz-Zehlendorf	AWO Berlin	AWO Berlin; Deutsch-Amerikanische Initiative; Iranisch-Presbyterianische Gemeinde
Tempelhof-Schöneberg	Eine Statistik wird nicht geführt; eine manuelle Nacherhebung ist nicht möglich.	
Treptow-Köpenick	Club Dialog; Dima e.V.; Ev. Freikirchliche Gemeinde Bergmannstr.; Deutsch-Arabische Gemeinde; ERÄ GmbH; Deutsch-Libanesische Balagh-Vereinigung; Gierso-Boardinghaus; Sozialamt (Sprachmittlung)	

Sozialamt	Einrichtungen, in denen die Arbeitsgelegenheiten wahrgenommen wurden	
	2013	2014
LAGeSo	<p>Afghanisches Kommunikations- u. Kulturzentrum, Afrikanische Ökumenische Kirche, AWO Berlin, Ar-Rahman Moschee, Artothek/ LaGeSo, ASB Wohnheim, Ayasofya Moschee, Berliner Stadtmission Haus Leo, Bildungszentrum Feldmark, BI-Lingua, Caritas Seniorenwohnhaus, Club Dialog, Conradshaus, Das Buddhistische Haus, Deutsch-Arabische Gemeinde, Deutsch-Arabisches Zentrum, Deutsch-Armenische Initiative, Deutsch-Russischer Austausch, erä GmbH, Evangelische Christengemeinde Spandau, Ev. Christengemeinde Wustrower Str., Ev. Kirchengemeinde Kapernaum, Ev.-Freikirchliche Gemeinde Kreuzberg, Evangeliums-Christengemeinde Kontaktmission, Evin e.V., FSV Hansa07, Gemeinde der Armenischen Kirche, Georg-von-Giesche Schule, GFS Fachschule, GFS-Bridge, GIERSO, Graefewirtschaft, Haus Gotteshilfe, Interkulturelles Frauenzentrum S.U.S.I., Internationaler Bund Wohnheim,</p>	<p>Afghanisches Kommunikations und Kulturzentrum, Afrikanische Ökumenische Kirche, Arabisches Kulturinstitut AKI, AWO Berlin, Ar-Rahman Moschee, Artothek/ LaGeSo, Assyrische Union Berlin, Ayasofya Moschee, Berliner Stadtmission Haus Leo, Bildungszentrum Feldmark, BI-Lingua, Caritas Seniorenwohnheim, Club Dialog, Conradshaus, Das Buddhistische Haus, Deutsch-Arabische Gemeinde, Deutsch-Arabisches Zentrum, Deutsch-Armenische Initiative, Deutsch-Russischer Austausch, EJV Wohnheim, erä GmbH, Evangelische Christengemeinde Wustrower Str., Ev. Christengemeinde Spandau, Ev. Kirchengemeinde Kapernaum, Ev. Kirchengemeinde Luther, Evin e.V., FITA -Verein zur Förderung interkultureller Arbeit, FSV Hansa07, Gemeinde der Armenischen Kirche, Georg-von-Giesche Schule, GFS Fachschule, GIERSO Wohnheim, Graefewirtschaft, Haus Gotteshilfe, Internationaler Bund Wohnheime,</p>
noch LAGeSo	<p>Iran TV, Iranische Kulturverein DEHKHODA, Iranische Presbyterianische Gemeinde, Josua Gemeinde, Kurdistan Kultur und Hilfsverein, MAX Gartenpflege UG, Naunyn-Ritze Jugendzentrum, NFBB Projekt GmbH, Pakistanischer Kulturverein, Paul-Gerhardt-Stiftung/ Refugium, PeWoBe Wohnheim, Projekt Känguru im Martin-Luther-Krankenhaus, Rat + Hilfe, Sri Ganesha Tempel, Tekke-i Kadiriyye Mescidi, Verein iranischer Flüchtlinge</p>	<p>Iran TV, Iranische Presbyterianische Gemeinde, Iranische Kulturverein DEHKHODA, Josua Gemeinde, Kurdistan Kultur und Hilfsverein, MAX Gartenpflege UG, Naunyn-Ritze Jugendzentrum, Pakistanischer Kulturverein, Paul-Gerhardt-Stiftung/Refugium, PeWoBe Wohnheim, Projekt Känguru im Martin-Luther-Krankenhaus, Rat + Hilfe, Sri Ganesha Tempel, Tekke-i Kadiriyye Mescidi, Verein iranischer Flüchtlinge</p>

4. Wie vielen Leistungsbezieher*innen wurden in den Jahren 2013 und 2014 nach § 5 Absatz 4 AsylbLG die Leistungen gekürzt worden, weil sie zugewiesene Arbeitsgelegenheiten abgelehnt haben? (Bitte nach Jahr aufschlüsseln)?

Zu 4.: Die Leistungsbehörden sind zu dieser Fragestellung um Zulieferung ersucht worden. Soweit Angaben innerhalb der Antwortfrist ermittelt werden konnten, sind sie der nachfolgenden Tabelle zu entnehmen.

Sozialamt	Anzahl der Leistungsempfängenden, denen die Leistungen nach § 5 Abs. 4 AsylbLG gekürzt worden sind	
	2013	2014
Charlottenburg-Wilmersdorf	Keine Kürzungen	Keine Kürzungen
Friedrichshain-Kreuzberg	Keine Kürzungen	Keine Kürzungen
Lichtenberg	Fehlanzeige	Fehlanzeige
Marzahn-Hellersdorf	Fehlanzeige	Fehlanzeige
Mitte	Fehlanzeige	Fehlanzeige
Neukölln	Keine Kürzungen	Keine Kürzungen
Pankow	Keine Kürzungen	Keine Kürzungen
Reinickendorf	Eine Statistik wird nicht geführt; eine manuelle Nacherhebung ist nicht möglich. Es sind keine Kürzungen in Erinnerung.	
Spandau	Keine Kürzungen	Keine Kürzungen
Steglitz-Zehlendorf	Keine Kürzungen	Keine Kürzungen
Tempelhof-Schöneberg	Keine Kürzungen	Keine Kürzungen
Treptow-Köpenick	Keine Kürzungen	Keine Kürzungen
LAGeSo	Keine Kürzungen	Keine Kürzungen

Berlin, den 24. Februar 2015

In Vertretung

Dirk Gerstle

Senatsverwaltung für
Gesundheit und Soziales

(Eingang beim Abgeordnetenhaus am 26. Feb. 2015)